



Wiesentheid, 15.12.2005

Liebe Mitglieder und Freunde!

- 1. Eröffnung der Ausstellung.** Unsere Ausstellung "Deutsche in der Nordukraine - Wolhynien und Kiew" soll am 25.1.2006 im Maximilianeum, dem Landtag Bayerns um 12 Uhr eröffnet werden. Um sie breiteren Bevölkerungsschichten interessant zu machen, haben wir im Einvernehmen mit dem Sozialministerium den Titel etwas geändert "Die Ukraine in Bildern - Deutsche in Wolhynien und Kiew". Dazu haben wir die 33 Ausstellungstafeln um fünf erweitert, wo allgemeine Informationen über die Ukraine gezeigt werden.
- 2. Mitgliederversammlung.** Die nächste soll am Samstag, dem 23. September 2006 wieder in Uelzen abgehalten werden. Um eine Bedingung zur Übergabe unserer Archivalien an die Opitz-Bibliothek in Herne zu erfüllen, wird dabei unsere Vereinssatzung geändert werden müssen. Je nach dem, wie sich die Verhältnisse in Berlin und Linstow entwickeln, kann es evtl. die letzte Versammlung in Uelzen werden.
- 3. Buch von Dr. M. Kostiuk,** "Die deutschen Kolonien in Wolhynien", siehe Nr. 4 im RS 35, ist ins Deutsche übersetzt und soll demnächst gedruckt werden.
- 4. Deutsche Wolhynier in Sibirien.** Über sie berichtet das Heft 2004 der russischsprachigen Serienbroschüre "Taldy". Vor kurzem ist mit 365 Seiten in holländischer Sprache das Buch von Bart Rijs erschienen "Das himmlische Vaterland - Holländer in Sibirien", worin über die um 1907 ausgewanderten Bug-Holländer oder Hauländer aus Wolhynien berichtet wird. Eine Kurzfassung des Buches werden wir ins Deutsche übersetzen lassen.
- 5. Museum in Linstow.** Der Neubau der 10,50 x 18,0 m großen Bildungs- und Museumsscheune wurde am 21. Mai 2005 eingeweiht. Am Samstag, dem 3. September fand das diesjährige Museumsfest statt, an dem auch der stellvertretende Ministerpräsident von Mecklenburg-Vorpommern teilnahm. Am Sonntag darauf fand zum ersten Mal ein wolhynischer Gottesdienst in der Dorfkirche statt, gestaltet vom örtlichen Pfarrer und von Pfarrer Oliver Behre. Die Familienforscherin Irene Kopetzke schenkte dem Museum einen eigenen Auftritt im Internet: www.umsiedlermuseum.wolhynien.de
- 6. Familienforschung.** Sie liegt in Händen von Gerhard König und Irene Kopetzke. Mitglieder der Forschungsgruppe (FGR) Wolhynien sind in der Arbeitsgemeinschaft ostdeutscher Familienforscher (AGoFF) erreichbar. Spenden für die Familienforschung werden erbeten auf das Konto Postbank Dortmund BLZ 4401 0046 Nr. 0666 355460. Herr König entwarf ein spezielles Informationsblatt Familienforschung, das wir auf Wunsch gern in Kopie zusenden. Er betreut eine eigene Internetseite für den Historischen Verein: www.historischerverein.wolhynien.de
- 7.** Der polnische Historiker **Mirosław Cyganski** veröffentlichte in polnischer Sprache einen Aufsatz mit 30 Seiten über "Das Zentralamt für Einwanderung des Reichsführers SS Himmler als Reichskommissar für die Festigung des Deutschtums mit dem Sitz in Lodz, 1939-1945". Vom Autor stammen schon einige Publikationen über das Dritte Reich. BA XXVIII/20h
- 8. Neue Bücher.** Vom Ostwolhynier Oskar Schulz erschien das dritte Buch "Die Brechstangenpolitik im Zickzackkurs - Vernichtung des Deutschtums in Russland". Von zwei Westwolhyniern erschienen: Reinhold Paul "Wolhynien - Heimat unserer Väter" und "Gott war immer in der Nähe - Dankbarer Blick zurück", sowie von Hulda Lindner "Gestohlene Jahre" (Hauptsächlich über Zwangsarbeit verwaister wolhynischer Jugendlicher in Polen nach 1945. Erschütternder vorurteilsfreier Bericht). Nikolaus Arndt gab seine Biografie heraus "Suche nach Heimat".
- 9. Tschechen in Wolhynien.** Vor knapp einem Jahr nahm Vaclav Kytľ aus der Nähe von Karlsbad/Karlovy Vary Kontakt mit uns auf. Er stammt aus der tschechischen Kolonie Kupitschow

und schrieb ein Buch mit 136 Seiten darüber. Ferner erhielten wir von Kytl Bücher über Tschechen in Wolhynien von Jaroslav Vaculik, Universität Brno/Brünn und von Vladimir Dufek. Alle Bücher in Tschechisch.

10. **Judentum.** Siehe Nr. 14 im RS 35. Über die von Leonid Kogan aus Nowograd-Wolynsk ins Russische übersetzten Texte aus ganz Wolhynien legen wir zur Zeit ein Register der Namen und geografischen Begriffe in Russisch an. Nach Fertigstellung können Kopien des Registers von Interessenten bestellt werden.

11. **Biografie in englischer Sprache.** Die 1975 mit 226 Seiten in Edmonton in Kanada verfasste Biografie erhielten wir von unserem Mitglied Reinhard Schön aus Berlin. "Der siebente Sohn - Die Biografie von Dan Boettcher". Sie behandelt die Gegend von Heimtal, Pulin in Ostwolhynien. Wer ist interessiert den Text weiter zu bearbeiten oder ins Deutsche zu übersetzen?

12. **Kostopol.** Unser Mitglied Dr. Hubert Zerbe aus Ilmenau hat mit anderen Landsleuten die Einwohnerliste der Deutschen aus Kostopol wesentlich erweitert. Von den dortigen ca. 240 deutschen Familien konnten 169 Namen ermittelt werden.

13. **Frau Dr. Hanna Krajewska.** Die Direktorin des Archivs der Akademie der Wissenschaften in Warschau besuchte uns im April dieses Jahres. Bei der Tagung der Kommission der Geschichte der Deutschen aus Polen im September ds. J. in Frankfurt/Oder-Slubice hielt Frau Dr. Krajewska in gutem Deutsch ein sehr beachtetes Referat. Arndt nahm an der Tagung teil.

14. **Folge 14 der Wolhynischen Hefte.** Die Herausgabe der Folge verzögert sich, doch haben wir die feste Absicht sie erscheinen zu lassen. Beiträge können also noch aufgenommen werden.

15. **Gruppenreise nach Westwolhynien.** Herr Pfarrer Oliver Behre, 04509 Zwochau, Schulstr.2 (bei Leipzig) Tel.: 0173 245 5525, plant für den Juni 2006 eine etwa einwöchige Reise in die Gegend von Luzk, Riwne, Tutschin.

16. **Zwei Todesfälle.** Im vergangenen Jahr verstarben unsere ehemalige Kassiererinnen Frau Gertrud Zirkwitz und Dr. Dr. Jörg Wiesner. Letzterer ist der Verfasser der Forschungsarbeit "Die soziale und wirtschaftliche Stellung der deutschen Bauern in Wolhynien 1919-1939". Die Arbeit wurde als seine zweite Dissertation anerkannt. Dr. Wiesner nahm mehrfach an unseren in Rüdenhausen bei Würzburg abgehaltenen Arbeitstagen teil.

17. **Berlin.** Für das Frühjahr/Frühsummer 2006 planen wir eine Zusammenkunft unserer Mitglieder und Freunde aus dem Raum Gross-Berlin. Hinweise, Vorschläge und Wünsche nehmen wir gern entgegen.

Wie bereits an anderen Stellen angedeutet verändert sich die Struktur unserer Mitglieder und somit auch unserer Arbeitsplanungen. Doch sehen wir zuversichtlich in die Zukunft und wollen Veränderungen vorbereiten, damit es auch jüngeren Interessenten attraktiv bleibt über Wolhynien und seine vielseitige Geschichte zu forschen und zu publizieren. Allen Gönnern, die uns in letzter Zeit eine Spende haben zukommen lassen möchten wir unseren herzlichen Dank aussprechen. Helfen Sie bitte auch weiterhin unseren Verein durch einen Kauf von Publikationen und durch Spenden zu unterstützen. Benutzen Sie bitte den anliegenden Überweisungsvordruck, um Ihren laufenden oder rückständigen Beitrag und Ihre Spende auf das Konto des Vereins bei der Raiffeisenbank Volkach-Wiesentheid zu überweisen Nr. 327.085 BLZ 790.690.01. Haben Sie bitte aber auch Verständnis dafür, dass wir Mitglieder, die über drei Jahre Ihren Beitrag nicht bezahlt haben, von der Mitgliederliste streichen.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr!

Nikolaus Arndt,

unter Mitwirkung von Erhard Betker, Helmut Holz, Gerhard König, Tatjana Stebner